

Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse

Handout zum K.A.R.L.® Taxo Reporting Tool

Durch den vom Menschen verursachten Anstieg der Treibhausgase kommt es weltweit zu Veränderungen des Klimas, die sich einerseits durch extreme Wetterereignisse (z.B. Starkregen, heftige Stürme), aber auch durch schleichende Veränderungen (z.B. Anstieg der Temperaturen oder weniger Niederschläge) bemerkbar machen. Die Folgen des Klimawandels sind bereits heute vielfältig und wirken sich auf die gesamte Gesellschaft aus. Weitere zukünftige Folgen, vor allem bei fortschreitender globaler Erwärmung, können dramatisch sein und alles bisher Bekannte übersteigen.

Die Reduzierung der Treibhausgasemissionen (Mitigation) einerseits und die Anpassung an den Klimawandel (Adaptation) andererseits sind daher die wichtigsten und herausforderndsten Aufgaben unserer Zeit. Diese Aufgabe muss von der Gesellschaft als Ganzes unter Beteiligung vieler Akteure (Politik, Kommunen, Wirtschaft, Privatpersonen) bewältigt werden.

Was verbirgt sich hinter der EU-Taxonomieverordnung?

Die **EU-Taxonomieverordnung 2020/852** wurde von der Europäischen Kommission im Jahr 2020 als Teil des Green Deals mit dem Ziel verabschiedet, Kapitalströme in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu lenken. Demnach gilt eine wirtschaftliche Tätigkeit als taxonomiekonform, wenn sie zumindest einen wesentlichen Beitrag zu einem der sechs von der EU festgelegten Umwelt- und Klimaschutzziele leistet. Die ersten beiden Ziele der EU-Taxonomie befassen sich mit der Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgasen und mit der Anpassung an den Klimawandel.

Zur Erfüllung des Klimaschutzzieles 2 bietet die KA eine Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse.

Durch ihre langjährige Expertise im Bereich Naturgefahrenanalysen beschäftigt sich die KA Köln.Assekuranz Agentur GmbH (KA) eingehend mit dem Klimaschutzziel 2 „Anpassung an den Klimawandel“. Das Hauptanliegen dieses Klimaschutzzieles ist es, zu überprüfen, ob eine Wirtschaftsaktivität ausreichend gegen die Folgen des Klimawandels im Hinblick auf physische Klimarisiken geschützt ist. Dazu bietet die KA mit dem neu entwickelten K.A.R.L.® Taxo Reporting Tool eine vollständige und robuste Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse an, die den Anforderungen der EU-Taxonomieverordnung gerecht wird.

Als Ergebnis liefert das K.A.R.L.® Taxo Reporting Tool für alle Naturgefahren eine objekt- und standortbezogene Risikoeinschätzung nach einem vierstufigen Klassifizierungssystem (kein relevantes, geringes, mittleres und hohes Risiko). Die Risikoeinschätzung wird dabei nicht nur für aktuelle Klimabedingungen, sondern auch für verschiedene zukünftige Klimaszenarien ausgegeben. Die der Risikobewertung zu Grunde liegenden relevanten Datensätze (z.B. Niederschlags- und Temperaturdaten) werden dem Nutzer ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Klima- und Umweltschutzziele der EU-Taxonomie



	Klimabezogene Gefahren (EU Taxonomie 2020/852)	Risiko Aktuell*	Worst-Case Risiko Zukunft**	Chapter
Temperatur	Temperaturänderung (<i>chronisch</i>)	● nicht relevant	● nicht relevant	1.1
	Hitzestress (<i>chronisch</i>)	● nicht relevant	● gering	1.2
	Variabilität der Temperatur (<i>chronisch</i>)	● nicht relevant	● nicht relevant	1.3
	Abtauen von Permafrost (<i>chronisch</i>)	● nicht relevant	● nicht relevant	1.4
	Hitzewelle (<i>akut</i>)	● nicht relevant	● gering	1.5
	Kältewelle/Frost (<i>akut</i>)	● nicht relevant	● nicht relevant	1.6
	Wald- und Flächenbrände (<i>akut</i>)	● gering	● mittel	1.7
Wind	Änderung der Windverhältnisse (<i>chronisch</i>)	● nicht relevant	● nicht relevant	2.1
	Zyklon, Hurrikan, Taifun* (<i>akut</i>)	● nicht relevant	● nicht relevant	2.2
	Sturm (einschließlich Schnee-, Staub- und Sandstürme)* (<i>akut</i>)	● gering	● gering	2.3
	Tornado* (<i>akut</i>)	● gering	● gering	2.4

Auszug aus dem Ergebnisbericht der Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse des K.A.R.L.® Taxo Reporting Tools. Die Übersichtstabelle der standort- und objektbezogenen Klimarisikobewertung ist ein wesentlicher Bestandteil des Berichtes.

Die Klimarisikoanalyse kann als Planungsgrundlage für Anpassungsmaßnahmen dienen.

Aufbauend auf die Ergebnisse der Analyse können, wenn materielle Risiken identifiziert wurden, gezielte Anpassungsmaßnahmen geplant und umgesetzt werden. Auch außerhalb des Taxonomie-Kontextes kann die Analyse als Grundlage für ein systematisches Management physischer Klimarisiken dienen. Anpassungsmaßnahmen sind Teil der Anforderungen des Klimaschutzziels 2, werden aber derzeit nicht automatisch durch das Analysentool der KA bereitgestellt. Bei Bedarf können wir Sie gerne an ein Partnerunternehmen vermitteln, das Anpassungsmaßnahmen gezielt für die wesentlichen Risiken und passend zu Ihrer Immobilie plant.

Die Bewertung der Klimarisiken ist ein notwendiger Schritt zur Taxonomiekonformitätsprüfung.

Die Bewertung der klimabezogenen Risiken ist ein notwendiger Schritt zur Feststellung der Taxonomiekonformität einer Wirtschaftstätigkeit. Dies gilt sowohl zur Erfüllung des „Do no significant harm“-Kriteriums als auch als Nachweis, dass ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutzziel 2 geleistet wurde.

Der Schwerpunkt der Analysen liegt derzeit auf Immobilienobjekten.

Schwerpunkt der aktuellen Analysen sind unterschiedliche Immobilienobjekttypen. Die Analysen können aber grundsätzlich auch auf andere Objekttypen (wie z.B. Produktionsanlagen, Industriestandorte, etc.) angepasst werden. Dazu müssen entsprechende Vulnerabilitäten entwickelt werden. Diese können wir gern auf Anfrage mit unseren Kunden gemeinsam erarbeiten. Da wir stetig an weiteren Vulnerabilitäten arbeiten, sind ggf. auf Anfrage bereits weitere passende Vulnerabilitäten verfügbar (z.B. Windräder, Solaranlagen).

Weitere Besonderheiten der Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse der KA auf einen Blick:

- ⇒ Alle von der EU-Taxonomie geforderten Naturgefahren werden analysiert.
- ⇒ Aktuelle Klimaprojektionen (CMIP6) werden für drei zukünftige Zeiträume (2015-2045, 2035-2065, 2070-2099) ausgewertet.
- ⇒ Die ausgewählten Klimaprojektionen basieren auf den von der EU-Taxonomie geforderten Szenarien über die zukünftige Entwicklung von Treibhausgasemissionen (SSP1-2.6, SSP2-4.5, SSP5-8.5).
- ⇒ Analysen für Einzelstandorte (Ergebnisse in ausführlichem Ergebnisbericht) und auch für beliebig große Portfolien (Ergebnisse in übersichtlicher Exceltabelle) durchführbar.
- ⇒ Ergebnisberichte sind in deutscher und englischer Sprache erhältlich.
- ⇒ Die Risikobestimmung erfolgt anhand geeigneter und nachvollziehbarer Methoden, die den Nutzern im Rahmen eines Nutzerhandbuches dargelegt werden.
- ⇒ **Wichtig:** Die Klimarisikobewertung der KA orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben der EU-Taxonomie (**Deligierten Verordnung 2021/2139**, Annex II) und am **Leitfaden vom Umweltbundesamt** zur Erstellung einer rechtskonformen Klimarisiko- und Vulnerabilitätsbewertung.



Das System K.A.R.L. mit dem K.A.R.L.® Taxo Reporting Tool sind Produkte der KA Köln.Assekuranz Agentur GmbH, ein Unternehmen der ERGO Versicherung AG.

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie K.A.R.L.® Ihnen am besten helfen kann!

KA Köln.Assekuranz Agentur GmbH

Hohenzollernring 72
50672 Köln

Tel.: +49 221 39761-200

Fax: +49 221 39761-301

www.natcat.info

team.karl@koeln-assekuranz.com

Folgen

[LinkedIn](#) | [XING](#)

© 2023 KA Köln.Assekuranz Agentur GmbH